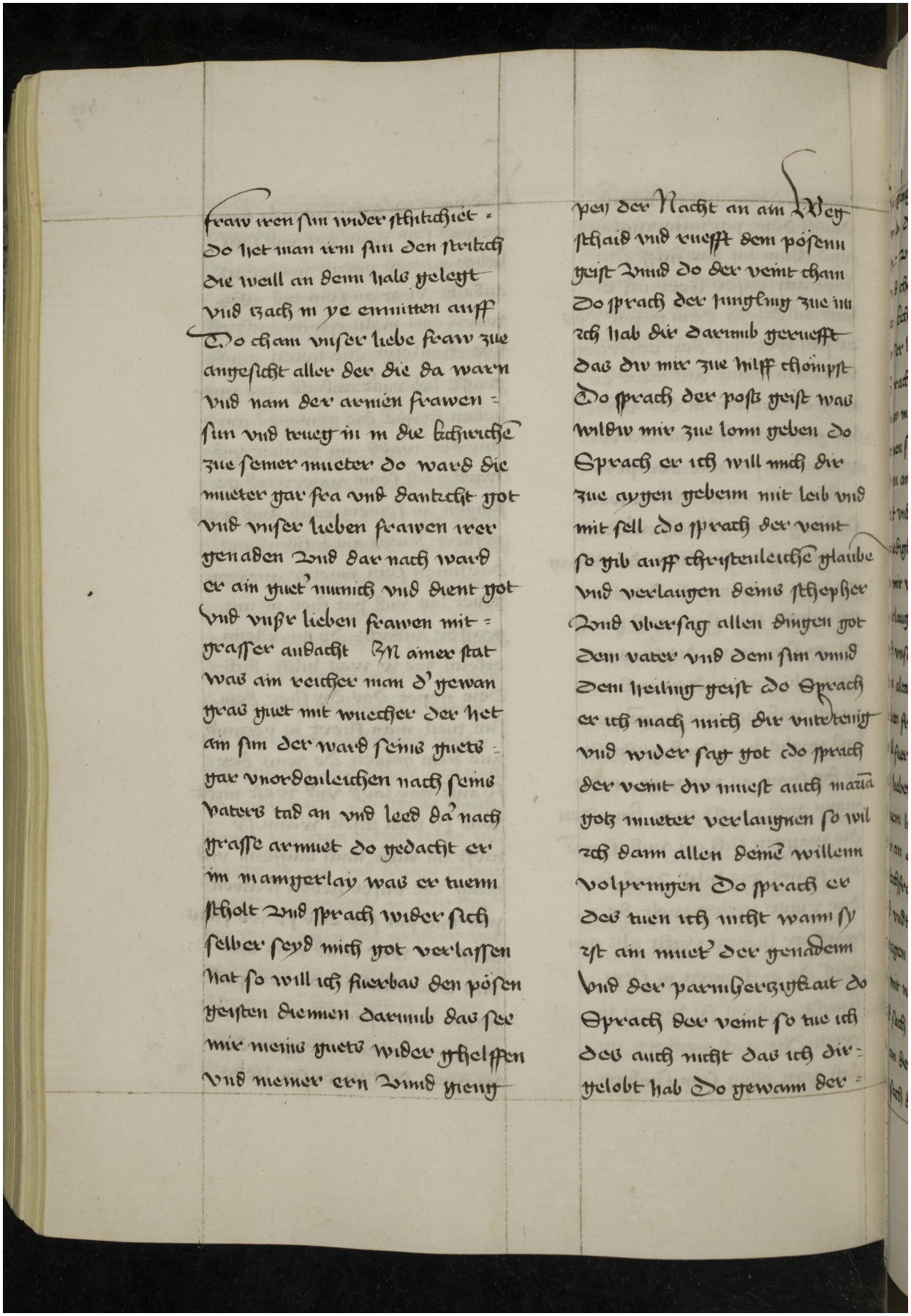
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



frauwen sun wider schtitchiet =
do liet man irm sun den stritch
die weill an dem hals geleyt
vnd tzach m ye ermitten auff
Do cham vnser liebe frauw zue
angesicht aller der die da warn
vnd nam der armen frawen =
sun vnd tewcy in m die kchirche
zue semer mueter do ward die
mueter gar frea vnd dankcht got
vnd vnser lieben frawen irer
genaden Vnd dar nach ward
er ain guet' munich vnd dient got
vnd vnsr lieben frawen mit =
grasser andacht Zu ainer stat
was ain reicher man d' gewan
gras guet mit wuecher der het
ain sun der ward seins guets =
gar vnordenleichen nach seins
vaters tod an vnd leed da' nach
grasse armuet do gedacht er
im mamgerlay was er tuem
scholt Vnd sprach wider sich
selber seyd mich got verlassen
hat so will ich fuerbas den posen
geisten diemen darumb das sey
mir meins guets wider gehelffen
vnd niemer ern Vmd gieng
pey der Nacht an ain Weg
schaid vnd euesft dem posenn
geist Vnd do der veint cham
Do sprach der jungling zue im
ich hab dir darumb geruefft
das dv mir zue hilff chomprst
Do sprach der posz geist was
wildv mir zue lom geben do
Sprach er ich will mich dir
zue aygen geben mit leib vnd
mit sell do sprach der veint
so gib auff christenleiche glaube
vnd verlaugen deins schepher
Vnd vbersag allen dingen got
Dem vater vnd dem sun vnnd
Dem heiling geist do Sprach
er ich mach mich dir vnterteniß
vnd wider sag got do sprach
der veint dv muest auch maria
gotz mueter verlaugnen so wil
ich dann allen deine willenn
volpringen Do sprach er
des tuen ich nicht wann sy
zst ain muet' der genadenn
vnd der parmherzigkait do
Sprach der veint so tue ich
des auch nicht das ich dir =
gelobt hab Do gewann der =